

# Antrag zu Leih- und Zeitarbeit

eingereicht am 27. September 2011

**Antragssteller** Deutsche Beamtenbund Jugend  
**Titel des Antrags** Leih- und Zeitarbeit im öffentlichen Dienst  
- keine Alternative zur Ausbildung

## Antragstext

Die HVV des Stadtjugendringes Bamberg fordert die Stadt Bamberg auf, zu prüfen ob Leih- und Zeitarbeit unter Berücksichtigung der aktuellen Wirtschafts- und Ausbildungsplatz- situation überhaupt noch notwendig sind. Leih- und Zeitarbeit darf nicht zu einer Verdrängung von regulären bzw. existenssichernden Ausbildungs- und Arbeitsplätzen führen.

Die Deutsche Beamtenbund Jugend (dbbj) stellt mit Erschrecken fest, dass viele Ausbildungsplätze - gerade bei den Kommunen, aber auch im Staatsdienst - der Leih- bzw. Zeitarbeit zum Opfer fallen.

Dieser Entwicklung muss Einhalt geboten werden, denn die Jugend von heute muss die Möglichkeit bekommen, sich im Beruf zu beweisen. Dies geht unserer Meinung nach nur, wenn ihr die Möglichkeit offen steht, in ein Ausbildungsverhältnis zu treten. Die politisch Verantwortlichen sprechen in den Medien immer davon, dass wir keinen qualifizierten Nachwuchs hätten. Wenn Ausbildungsplätze gestrichen werden und diese Stellen dann durch entsprechende Haushaltstricks an Leih- bzw. Zeitarbeiter vergeben werden, können sich unsere Jugendlichen nicht beweisen, um ein nützlicher Teil unserer Gesellschaft zu werden. Aus Sicht der dbbjb stellt Leiharbeit kein geeignetes Mittel zur Haushaltskonsolidierung dar. Der Einsatz von Leiharbeitskräften darf nicht strukturell Stammbeschaften substituieren, sondern kann allenfalls im Einzelfall ein zusätzlich einsetzbares personalwirtschaftliches Instrument sein.

Des Weiteren wurde sowohl im Kommunal- als auch im Staatsdienst festgestellt, dass jeder Bereich unterschiedliche Kriterien für die Beschäftigung von Leih- und Zeitarbeitskräften anwendet. Nach Meinung der dbbjb, sollte es für diesen Themenbereich eine einheitliche Regelung für alle Bereiche des öffentlichen Dienstes geben. Es kann unserer Auffassung nach nicht sein, dass man durch anders lautende Vorschriften ein Schlupfloch kreierte, um damit Ausbildungsplätze zu streichen und diese dann an Leih- und Zeitarbeiter zu vergeben.

**Wir bitten um Unterstützung dieses Antrages durch den Stadtjugendring Bamberg**